



Medienmitteilung vom 11.06.2022

«SVA Aargau setzt Genderstern ein! Der Grosse Rat muss handeln! .»

Nachdem die Kantonsschulen im Kanton Aargau regelmässig und widerrechtlich den Genderstern einsetzen, musste die JSVP Aargau nun leider feststellen, dass auch die SVA Aargau diesen verwendet. Die JSVP Aargau fordert den Grossen Rat inständig dazu auf, zu handeln und die Motion der EDU/SVP am kommenden Dienstag zu überweisen.

Die JSVP Aargau wurde darüber informiert, dass die SVA Aargau, die Sozialversicherungsanstalt des Kantons, auf ihrer Webseite zum Ärzte Forum einlädt. Auf der Webseite sowie in der Einladung wird mehrfach der politische und klar widerrechtliche Genderstern eingesetzt.

Der erneute Bruch der politisch neutralen Kommunikation seitens der Kantonalen Behörden entsetzt die JSVP Aargau massiv. Dass neben den Kantonsschulen und der FHNW jetzt auch die Sozialversicherungsanstalt die Regelungen des Regierungsrates brechen, zeigt nun umso klarer, dass der Regierungsrat nicht in der Lage ist, eine politisch neutrale Kommunikation sicherzustellen. Weisungen der Regierung werden regelmässig missachtet und nicht umgesetzt.

«Der Regierungsrat hat versagt! Jetzt muss der Grosse Rat eingreifen!», sagt Bezirksparteipräsident und JSVP Aargau Parteileitungsmitglied Samuel Hasler. Ramon Hug, Präsident der JSVP Aargau, äussert sich wie folgt: «Der Kanton muss aufhören, diese sprachlichen Verfehlungen zu ignorieren. Ich plädiere auf eine politisch neutrale Kommunikation; ohne Gender-Gugus.» Spätestens jetzt muss der Grosse Rat handeln. Die Motion «Umgang mit dem Genderstern, Genderdoppelpunkt, Gender-Gap und Gender-Mediopunkt» ist die logische Konsequenz der verfehlten Politik der Regierung. Die Junge SVP Aargau fordert sämtliche Grossratsparteien dazu auf, diese Motion zu unterstützen und somit sicherzustellen, dass in Zukunft die Regierung, ihre Behörden und Schulen politisch neutral und grammatikalisch korrekt kommunizieren.

Medienkontakte

Präsident JSVP AG, Ramon Hug, Berikon, +41 79 238 74 09, ramon.hug@jsvp-aargau.ch

Vizepräsident JSVP AG, Joel Stutz, Sarmenstorf, +41 79 847 84 66, joel.stutz@jsvp-aargau.ch

Leiter Fachkommission JSVP, Samuel Hasler, Buchs, +41 79 808 33 73, samuel.hasler@jsvp-aargau.ch

AA sva-ag.ch

sva
AARGAU
Sozialversicherung

● ○ ○ ○ ○

*Ärzte Forum Aargau 23. Juni
2022*

Die vielfältigen Gesichter der Sucht

Am Ärzte Forum 2022 sprechen Expert*innen über Sucht – ein Tabu mitten unter uns. Ärztinnen und Ärzte sind herzlich eingeladen. Melden Sie noch heute an und sichern Sie sich einen Platz.

sva-ag.ch

2 von 2

Jetzt anmelden und dabei sein
www.sva-ag.ch/aerzteforum

Einladung

Die vielfältigen Gesichter der Sucht

Regelmässig ein Gläschen Wein, ein Blick aufs Handy, Glücksspiele,... Sucht hat viele Gesichter. Wie können Sie als Ärztin oder Arzt Suchtkranke am besten unterstützen? Welche Erfahrungen zeigen sich ein halbes Jahr nach der Einführung der IV-Weiterentwicklung in der Zusammenarbeit zwischen den behandelnden Ärzt*innen und der Invalidenversicherung? Das Ärzte Forum Aargau 2022 bietet Ihnen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Expert*innen.

13:30 *Welcome Kaffee*

14:00 *Begrüssung*

14:10 *Impulsreferat*
Der richtige Umgang mit Suchtkranken

Eine Sucht kann körperliche, psychische oder soziale Probleme verursachen. Häufig geraten Betroffene in einen Teufelskreis. Auch bestimmte Verhaltensweisen können das Ausmass einer Sucht annehmen. Diese gehen häufig mit anderen psychischen Krankheiten einher. Die frühzeitige Abklärung und Behandlung kann den Verlauf positiv beeinflussen.

14:45 *Impulsreferat*
Suchtkrankheiten: Das sagen Gesetz und Rechtsprechung

Gewinnen Sie einen Überblick über die aktuelle rechtliche Handhabung bei Suchtkrankheiten und erste Praxiserfahrungen seit geändertem Recht. Seit 2019 werden Suchtkrankheiten von der Invalidenversicherung gleich eingestuft wie psychische Krankheiten.

15:15 *Pause*

15:45 *Workshops*
Die Workshops finden zeitgleich statt. Wählen Sie bei der Anmeldung Ihren Favoriten.

Erfolgreiche Zusammenarbeit im IV-Verfahren zwischen Behandler*in und RAD/IV

Welche Möglichkeiten gibt es, die Zusammenarbeit weiter zu optimieren? Wir stellen Ihnen praxisnahe Lösungen für einen besseren Austausch zwischen Ihnen und uns vor. Von einem ressourcenorientierten Blick auf Patient*innen über virtuelle Roundtables bis hin zu einer unkomplizierten Akteneinsicht.

So behalten Patient*innen ihre Arbeitsstelle

Wie können Sie als Behandler*in und Vertrauensperson Ihre Patient*innen während einer Eingliederungsphase entscheidend motivieren? Wir zeigen Ihnen verschiedene Instrumente, die nebst einer guten Behandlung dazu beitragen, die Weichen für eine frühzeitige und erfolgreiche Rückkehr an den Arbeitsplatz zu stellen.

Rückkehr von IV-Rentner*innen in die Arbeitswelt

Was für Möglichkeiten ergeben sich für IV-Rentner*innen dank des stufenlosen Rentensystems? Der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt über die Erhöhung des Arbeitspensums lohnt sich seit der IV-Weiterentwicklung. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Patient*innen dabei bestmöglich unterstützen können.

16:30 *Fazit*
Die wichtigsten Erkenntnisse des Nachmittags kompakt für Sie zusammengefasst.

17:00 *Apéro & Networking*

Daniela Lager
SRF-Moderatorin

Dr. med. Sarah Berend
Leitende Ärztin und stv. Chefarztin
Klinik im Hasel

Laura Fricker
Obergerichtsschreiberin
Versicherungsgericht
Kanton Aargau

Brigitta Geiger
RAD-Teamleiterin
SVA Aargau

Dijana Nenadovic
Leiterin Arbeitsplatzersatz
SVA Aargau

Pascale Sutter
Fachspezialistin IV-
Geldleistungen
SVA Aargau